



# PULKAU AKTUELL

amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

## Informationen der Stadtgemeinde Pulkau

### ***Frühlings - Tag-und-Nacht-Gleiche beim Kalenderstein in Leodagger am 23. März 2013***



Der Sonnenuntergang am Kalenderstein in Leodagger konnte unter Beteiligung von Experten in Geologie und Astronomie zur Freude aller beobachtet werden.

Video hierzu finden Sie unter:

[www.sonn-wend-stein.at](http://www.sonn-wend-stein.at).

Mehr zu diesem Bericht finden Sie auf der Seite 22 in der Ausgabe.



# Bürgermeister der Stadtgemeinde Pulkau

**Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, werte Freunde unserer Stadt!**

Ein halbes Jahr ist wieder einmal sehr schnell vergangen und wir konnten gemeinsam wieder Schönes, aber auch weniger Erfreuliches in unserer Heimat erleben. Der Winter war ein besonders langer mit sehr viel Schnee, aber mit ein wenig Verständnis und Rücksichtnahme war auch dieses Naturereignis bewältigbar. Ich danke allen, die hier mitgeholfen haben unsere Straßen, Wege und Plätze frei zu halten. Den wenigen unzufriedenen Bürgerinnen und Bürgern kann ich versichern, dass sich alle sehr bemüht haben und dass 100 Prozent Professionalität unser Ziel sind, aber Kleinigkeiten immer wieder passieren können. Von den großen Unwettern und Überschwemmungen sind wir bis jetzt verschont geblieben und wir bemühen uns weiter, den Hochwasserschutz entlang der Pulkau und im Gemeindegebiet zu verbessern und mitzufinanzieren. Aber vielfach braucht man auch die Einwilligung der Grund- und Hausbesitzer, und da hat Solidarität und Verständnis für die Probleme der anderen plötzlich einen anderen Stellenwert.

Der intensive Winter hatte natürlich auch seine Auswirkungen auf unsere Großbaustelle am Brückenplatz. Aber wie Sie selbst sehen können, ist mittlerweile viel geschehen. Bei einer Baustellenbesichtigung vor wenigen Tagen ist mir erst bewusst geworden, welche Ausmaße dieses Projekt hat und mit welchen Problemen die bauausführenden Firmen durch die Denkmalschutzauflagen konfrontiert sind. Ich sage zu Denkmalschutz und Ortsbild "ja", aber wenn ein Bau durch übertriebene Vorschriften zur Geldvernichtungsmaschine wird, darf man sich nicht wundern, dass Wohnbauträger an Ortskernprojekten nicht mehr interessiert sind. Gott sei Dank haben wir in Pulkau mit der Waldviertel Siedlungsgenossenschaft einen Bauträger gefunden, der uns nicht im Stich lässt.

Eines hat uns der Winter nach dem Wegtauen des Schnees auch noch hinterlassen: Unmengen an Hundekot! Der Gemeinderat hat sich nach vielen berechtigten Beschwerden mit diesem Thema befasst und wir werden das sogenannte "Sackerl fürs Gackerl" an öffentlichen Stellen anbieten. Haben sie aber bitte auch Verständnis, dass in Zukunft Verunreinigungen, die durch Ihren Liebling entstanden sind, auf Ihre Kosten beseitigt werden und diese Fälle zur Anzeige gebracht werden. Ich persönlich bin ein Gegner von gegenseitigen Anzeigen, weil es nur Streit und Unfrieden bringt, aber unsere Bitten, auf die Mitmenschen Rücksicht zu nehmen, haben leider nichts gebracht.

Es hat sich auch eingebürgert, die öffentlichen Gemeindeflächen vor dem Haus durch das Auflegen von Steinen und anderen Hindernissen für die Mitmenschen unpassierbar zu machen. Rechnen sie damit, dass auch hier Maßnahmen durch die Gemeinde gesetzt werden müssen.

Aufgrund strengere Auflagen bei der Baulanderschließung, hervorgerufen durch die großen Elementarereignisse der letzten Jahre, haben wir durch das geologische Institut der Universität Wien Bodenuntersuchungen durchführen lassen. Da es sich hier um einen Forschungsauftrag gehandelt hat, sind für uns sehr wenig Kosten angefallen. Die Ergebnisse werden nun gemeinsam mit dem Institut der Universität, der Raumordnungsstelle und der geologischen Abteilung des Landes NÖ, sowie Statikern und Bausachverständigen ausgearbeitet. Es zeichnet sich ab, dass durchaus Flächen mit Baulandeignung vorhanden sind und Pulkau somit auch in Zukunft die Möglichkeit hat, sich weiterzuentwickeln. Es gibt aber auch viel Erfreuliches in unserer Heimat. Unsere großartige Musikkapelle wurde 50 und darf sehr optimistisch in die Zukunft blicken. Unser Kindergarten feiert im Herbst sein 125-jähriges Bestehen und wird nach wie vor von vielen Gemeinden und Behörden als Musterbeispiel gesehen. Sehr viele freiwillige Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie unsere Gemeinderäte helfen überall mit. Alles aufzuzählen würde den mir zur Verfügung stehenden Platz sprengen, daher seien nur beispielhaft der Schutzzaun beim Kinderspielplatz im Park, das Zaunstreichen im Schwimmbad, die Kellerfassadenrenovierungen in Groß-Reipersdorf und Rafing, der Dorf- und Feuerwehrhausbau in Rohrendorf, die Aktivitäten unserer Dorferneuerungsvereine, die Mitarbeit beim Verschönerungsverein, die Renovierung der Bründlkapelle, die Erfolge unserer Schulkinder bei diversen Bezirks und landesweiten Wettbewerben, der Hochwassereinsatz unserer Feuerwehr und die Flurreinigung erwähnt. Ein aufrichtiges Danke an alle, die sich oft mehrmals hier unentgeltlich einbringen. Ohne SIE, ohne EUCH wäre vieles in unserer Heimat nicht möglich

Abschließend danke ich auch allen hier nicht namentlich erwähnten Vereinen und Institutionen für ihre Aktivitäten und wünsche für die kommenden Feste schönes Wetter und guten Besuch. Den Kindern und Jugendlichen wünsche ich erholsame Ferien. Ihr seid herzlich eingeladen, die Angebote des Ferienspieles zu nutzen. Allen Freiwilligen, egal wo und wie sie sich in unsere Heimat einbringen, sage ich aufrichtig Danke. Wir brauchen sie gerade in solchen Zeiten ganz dringend als positive Vorbilder in unserer Gemeinschaft. Ich wünsche einen erholsamen Urlaub, meinen Berufskolleginnen und Kollegen schönes Erntewetter und eine gute Ernte. Allen Gästen einen schönen Aufenthalt in Pulkau!

Herzlichst Ihr



Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

**Stadtgemeinde Pulkau**

Für den Inhalt verantwortlich:

**Bürgermeister ÖkR. Manfred Marihart**

Redaktion und Schriftleitung:

**Robert Schiel**

Titelblatt:

**HOL Kurt Schneider**

**[www.pulkau.gv.at](http://www.pulkau.gv.at)**

# *Jubiläumsrückblick*

## *80. Geburtstag*



Gertraude Husar



Elfriede Geist



Hermine Mallek



Franz Futterknecht

## *85. Geburtstag*



Maria Schinner



Ernst Pischinger

*Herzliches Dankeschön an den Fotoclub Pulkau für die Bereitstellung der Fotos*

*Alle Fotos finden Sie in der Fotogalerie unter  
[www.pulkau.gv.at](http://www.pulkau.gv.at)*

*90. Geburtstag*



Karoline Schneider



Hilde Pock



Anton Weingartner

*Goldene Hochzeit*



Herbert und Anna Jordan



Karl und Ingeborg Schlager

*Eiserne Hochzeit*

Josef und Elisabeth Ramharter



## Jubiläumsvorschau

*Wir gratulieren...*

### **zum 80. Geburtstag**

*Neubauer Johannes, Pulkau, Retzer Gasse 14, am 26. Juli  
Hagelkrys Alois, Groß-Reipersdorf 17, am 3. August  
Kitzler Maria, Passendorf 10, am 10. August  
Hofbauer Angela, Leodagger 46, am 2. September  
Wagesreiter Walter, Rafing 50, am 7. September  
Leidenfrost Leopoldine, Pulkau, Retzer Gasse 6, am 13. September  
Zeitelberger Eduard, Rafing 1, am 11. Oktober  
Goll Otto, Pulkau, Bahnstraße 20, am 27. Oktober  
Engel Maria, Groß-Reipersdorf 43, am 8. Dezember  
Kratzer Maria, Pulkau, Eggenburger Gasse 8, am 14. Dezember*

### **zum 85. Geburtstag**

*Pinczolitisch Adele, Pulkau, Kirchengasse 3/5, am 29. August  
Neuhold Hildegard, Rafing 39, am 13. September  
Ramharter Elisabeth, Pulkau, Anton-Reich-Straße 4, am 3. Oktober  
Ramharter Theodor, Pulkau, Berggasse 4, am 9. Oktober  
Österreicher Franz, Passendorf 5, am 10. November*

### **zum 90. Geburtstag**

*Zimmerl Otto, Groß-Reipersdorf 3, am 10. August  
Weinwurm Eleonora, Pulkau, Hauptstraße 4, am 30. Dezember*

### **zur Goldenen Hochzeit**

*Mayer Johann und Anna, Pulkau Gollnedergergasse 12, am 7. September  
Blauensteiner Franz und Erika, Rafing 33, am 14. September  
Stift Franz und Christine, Pulkau, Engelbert-Heilinger-Siedlung 7, am 28. September  
Fehringner Johann und Maria, Rafing 53, am 13. Oktober  
Graf Adolf und Stefanie, Pulkau, Neustiftgasse 22, am 23. November  
Macht Gustav und Hermine, Pulkau, Pulkautal 21, am 23. November  
Ramharter Leo und Edith, Pulkau, Retzer Gasse 12, am 26. Dezember*

### **Es wurden geboren.....**

*Bock Christoph, Rohrendorf an der Pulkau 34, am 19. Dezember  
Forsthuber Philip, Pulkau, Hofstetten 17, am 23. Dezember  
Pably Simon, Pulkau, Landstraße 20, am 21. Jänner  
Angenbauer Ilvie, Groß-Reipersdorf 53, am 30. Jänner  
Reininger Lilli, Rafing 19, am 6. Februar  
Puschnik Julian, Groß-Reipersdorf 57, am 9. Februar  
Jäger Stella, Pulkau, Hauptstraße 37, am 16. März  
Schneider Juliane, Rohrendorf an der Pulkau 7, am 26. März  
Goldsteiner Paul, Pulkau, Am Berg 13, am 30. April  
Frisch Fabian, Pulkau, Ambros-Geist-Siedlung 1, am 10. Mai  
Hofbauer Emelie, Pulkau, Alte Straße 6, am 4. Juli*



# AUS DEM RATHAUS



## ***Mit 60 Rosen wurde der Frau Kindergartendirektorin Johanna Gruber von den Kindergartenkindern zum Geburtstag gratuliert.***

Das Team des Kindergartens Pulkau veranstaltete für ihre Leiterin eine Überraschungsfeier an der auch Nationalratsabgeordnete Eva-Maria Himmelbauer, Kindergarteninspektorin Irene Fichtl, Bürgermeister ÖkR. Manfred Marihart und Stadträtin Martina Ramharter teilnahmen.

Zahlreiche Darbietungen der Kindergartenkinder rundeten das gelungene Fest für unsere Tante Hanni ab.



## ***Eröffnung des Weingutes Jordan***



Vor kurzem haben Simone Jordan und Johannes Hiller ihr gemeinsames Weingut neu eröffnet und starten damit nun voll durch.

Als ehemalige Weinkönigin konnte Simone Jordan interessante Weingüter in der ganzen Welt sehen, Erfahrungen sammeln und bei ihrem eigenen Traum schlussendlich verwirklichen.

Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf überzeugte sich von der ausgezeichneten Qualität der Jordan-Weine.

## **Dorferneuerungsverein Groß-Reipersdorf Quellen-Kneippanlage**

Der Dorferneuerungsverein Groß-Reipersdorf Aktiv hat mit dem Projekt Quellen-Kneippanlage beim Ideen-Wettbewerb der NÖ Dorf&Stadterneuerung teilgenommen und wurde unter anderen als Sieger ausgewählt. Mit einem Gutschein gratulierte Landeshauptmann DI Dr. Erwin Pröll im Landhaus der Landeshauptstadt St. Pölten.

Projektbeschreibung: Eine direkte, natürliche Quelle entspringt mitten im Ort und fließt in ein mit Granitsteinen gemauertes Löschwasserbecken. Der Wasserzulauf ist stets auch in Trockenzeiten gegeben und von relativ gleichmäßiger Temperatur. Reines kühles Wasser in



einem Becken – idealste Voraussetzungen für eine natürliche Quellen-Kneippanlage. Selbstverständlich ist die Benützung für die Dorfbewohner – aber auch für Gäste – völlig frei.

Die Finanzierung wurde durch Einnahmen aus eigenen Veranstaltungen bzw. teilweise Übernahme der Materialkosten durch die Stadtgemeinde Pulkau erreicht.

Im Bild (v.l.n.r); Obfrau M. Forstner, OV StR F. Jordan, Kassier-Stv. M. Schneider, Obmann F. Krottendorfer, LH Dr. E. Pröll

## **BVA-Gesundheitspreis für die Stadtgemeinde Pulkau**

Die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) im öffentlichen Dienst ist in den vergangenen Jahren stetig im Steigen begriffen. Immer mehr Dienststellen erkennen die Notwendigkeit ihre MitarbeiterInnen möglichst lange gesund im Arbeitsleben zu halten. Das Engagement und die Bereitschaft gesundheitsfördernde Arbeitswelten zu schaffen und den MitarbeiterInnen ein erhöhtes Maß an Selbstbestimmung hin zu einer gesünderen Lebensweise zukommen zu lassen, bedarf einer Anerkennung und Würdigung.



Die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA) hat sich entschlossen, diese besonderen Aktivitäten im Bereich der Gesundheitsförderung Öffentlicher Dienst mit dem BVA-Gesundheitspreis auszuzeichnen. Im Rahmen eines Festaktes am 11. März 2013 wurde der BVA-Gesundheitspreis für besondere Aktivitäten im Bereich der Gesundheitsförderung Öffentlicher Dienst vergeben.

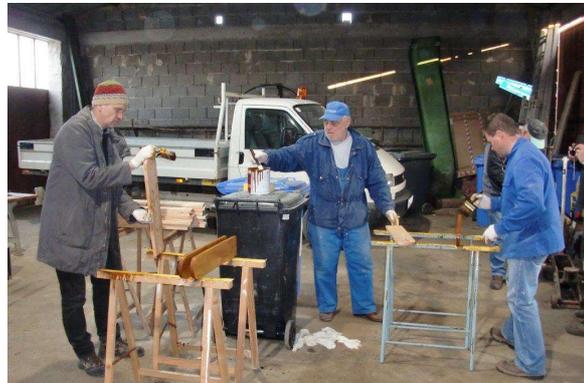
In der Kategorie „Klein- und Kleinstdienststellen“ wurde die Stadtgemeinde Pulkau für ihre Initiativen und ihr gesundheitsförderndes Engagement geehrt. Die Übergabe erfolgte durch Präsident Fritz Neugebauer, Generaldirektor Dr. Gerhard Vogel und Bundesminister Alois Stöger.

Im Bild: Gen.Dir. Dr. Gerhard Vogel, Präsident Fritz Neugebauer, Amtsleiter Robert Schiel, Bürgermeister ÖkR. Manfred Marihart und Gesundheitsminister Alois Stöger

Die Stadtgemeinde Pulkau hat sich mittels Gemeinderatsbeschluss zur Aufgabe gesetzt, die Maßnahmenvorschläge der Bevölkerung bis zum Jahr 2015 umzusetzen. Weitere bereits verwirklichte Maßnahmen möchten wir Ihnen hiermit vorstellen:

## ***Einfriedungszaun des Kinderspielplatzes Pulkau***

Auf Wunsch der Eltern im Rahmen des Audit familienfreundlichegemeinde wurde im Park für den Kinderspielplatz zum Schutz der Kinder eine Einfriedung in Form eines Holzzaunes errichtet. Herr Gemeinderat Gerhard Brandstetter hat mit seinen freiwilligen Helfern in 165 Arbeitsstunden den Zaun angefertigt und montiert.



## ***2. Computerkurs***

Der von Herrn Stadtrat Heinz Schuh organisierte zweite PC Kurs war sehr gut besucht. Viele "ältere" Pulkauerinnen und Pulkauer möchten im Umgang mit den „Neuen Technologien“ besser informiert sein. In der Mittelschule Pulkau wird allen Interessierten dieses Wissen von Herrn Schulrat Franz Kraus und Herrn Heinz Schuh nähergebracht.



Im Bild v.l.n.r.: Anna Wratny, Lea Liebhart, Christa Leidenfrost, Erna Heilinger, Sieglinde Klupp, Karl u. Helga Lukaschek, Hermann Binder, Helmut Wechsler, Erwin u. Edeltraud Röck, Herbert Wagner, SR Franz Kraus, StR Heinz Schuh, Gertraud Schneider, Inge u. Friedrich Toningner, Hermine Brunner und Paula Dittinger.

## **Brustkrebs: Wenn Zahlen unnötig Angst machen NÖ Gebietskrankenkasse lud zum kostenlosen Vortrag**

Im Herbst 2013 wird ein nationales Brustkrebs-Screening für alle Frauen zwischen dem 45. und 69. Lebensjahr eingeführt. Über das Nutzen/Risiko-Verhältnis gehen die Meinungen der



Fachleute auseinander, denn neben der Früherkennung von Tumoren kann es auch zu „Überdiagnosen“ kommen.

Um die Gesundheitskompetenz der Frauen zu stärken, veranstaltete die NÖ Gebietskrankenkasse am 12. März in Pulkau einen Vortrag zum Thema. Dabei beleuchtete Top-Experte Prim. Dr. Hans Mosser das Für und Wider einer Früherkennung, beantwortete individuelle Fragen der Teilnehmerinnen und zeigte verschiedene Möglichkeiten der Brustkrebsvorsorge auf.

## **NÖGKK zu Besuch bei „Generation 50+“**

Wie hoch ist der Krankenversicherungsbeitrag? Wann gilt die Rezeptgebührenobergrenze? Wie komme ich zu einem Kuraufenthalt? Die Fachleute der NÖ Gebietskrankenkasse standen der „Generation 50+“ am 12. Juni 2013 im Stadtsaal Pulkau Rede und Antwort. 25 Mitglieder des Seniorenbundes Pulkau folgten dem Vortrag von NÖGKK Mitarbeiterin Andrea Bayer. Service-Center-Leiter Franz Vögerl: „Wir wollen ein offenes Haus für unsere Kundinnen und Kunden sein und unsere Leistungen transparent halten. Gerade die ältere Generation – das sind bereits 36 Prozent unserer Versicherten – hat großes Interesse daran.“

**Service-Center Hollabrunn**  
Pfarrgasse 11, 2020 Hollabrunn  
E-Mail: [hollabrunn@noegkk.at](mailto:hollabrunn@noegkk.at)  
Versichertenservice:  
Tel.: 050899/6100



## **Aufstellen und Lagern auf öffentlichem Gut**

Es wird darauf hingewiesen, dass das Aufstellen und Lagern von großen Steinen, Pflanzenkästen und Blumenkübeln oder auch anderer Ziergegenstände auf öffentlichem Gut - Straßen, Gehsteigen und Parkstreifen - verboten ist. Auch das Bepflanzen solcher Flächen ist verboten. In Ausnahmefällen, wenn der fließende und ruhende Verkehr dadurch nicht beeinträchtigt wird, kann um eine Genehmigung zum Aufstellen angesucht werden.

## ***Familie Wagner ausgezeichnet mit 4 Blumen***

Die Gästezimmer der Familie Elisabeth und Erwin Wagner, 3741 Leodagger 8, [www.weingutwagner.at](http://www.weingutwagner.at), wurden am 25. Juni 2013 nach den österreichweit gültigen Qualitätsrichtlinien von Urlaub am Bauernhof, mit der Höchstkategorie 4 Blumen, Urlaub am Winzerhof, ausgezeichnet.



Die Gästezimmer sind sehr stimmig, geschmackvoll und hochwertig eingerichtet. Ein exquisiter Frühstücksraum – der auch als Verkostungsraum dient – steht den Gästen zur Verfügung. Der schöne Innenhof darf ebenfalls mitbenutzt werden. Ein absolut empfehlenswerter Betrieb.

## ***Anfallende pflanzliche Abfälle dürfen NICHT im Uferbereich der Pulkau abgelagert werden.***

Mit dem Sommeranfang beginnt auch wieder die Pflege der Gärten. Dazu gehört natürlich auch das Mähen der Grünflächen. Auch in diesem Jahr ist vielerorts festzustellen, dass anfallende pflanzliche Abfälle (Rasenschnitt, Gehölzschnitt und dergleichen) im Uferbereich der Pulkau abgelagert werden.

Ablagerungen innerhalb des Ufers und des Gewässerrandstreifens beinhalten stets die Gefahr abgeschwemmt zu werden und können dann zu Verstopfungen an engen Durchlässen und Verrohrungen führen.

Diese Ablagerungen im Uferbereich und am Gewässerrandstreifen sind rechtlich verboten und werden bei Verstoß bei der Wasserrechtsbehörde der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn zur Anzeige gebracht.

## ***Hundekot***

Das Verunreinigen von im öffentlichen Gut stehenden Grundstücken, insbesondere der Straßen und Plätze, Gehwege, Straßenböschungen, Gräben und Flußufer durch Hundekot ist verboten.

Durch die Stadtgemeinde Pulkau werden an besonders stark frequentierten "Hundeplätzen" Hundekotentsorgungsmöglichkeiten in allen Katastralgemeinden aufgestellt werden.

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass diese Entsorgungsmöglichkeit in Anspruch genommen werden muss, da es ansonst zu einer Anzeige kommen kann.

## ***Äste und Sträucher auf öffentlichem Grund***

Immer wieder muss festgestellt werden, dass Äste und Sträucher, welche aus Privatgrundstücken auf öffentliches Gut (Straßen, Wege, Gehsteige, usw.) überhängen, den Verkehr behindern oder gar gefährden. Sämtliches öffentliches Gut ist von Bewuchs freizuhalten. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass jeder private Grundbesitzer die auf öffentliches Gut überhängenden Äste bzw. Sträucher zu entfernen hat.

## **Standesamtliche Hochzeiten**



DI (FH) Peter Schwingenschlögl und  
Mag. (FH) Katrin Schuster



Markus Resel und Marion Kinberger



Martin Benesch und Andrea Matkovic



Dieter Ratmanns und Jolanta Zamachowska

## **Lärmbelästigung beim Grasschnitt**



Ein gepflegter Rasen erfordert  
oftmaligen Grasschnitt.

Rasenmähen mit Benzin- oder  
Dieselmäher erzeugt Lärm.

Nehmen Sie bitte in den frühen  
Morgenstunden, den späten  
Abendstunden, zur Mittagszeit  
und am Wochenende Rücksicht  
auf Ihre Mitmenschen.



**Vortrag mit Mag. Dr. Christa Kummer  
Klimawandel - Wetter – Gesundheit**

**Datum: 31. Oktober 2013 im Rahmen der „Pulkauer Kulturtage“**

**Uhrzeit: 18:30 Uhr**

**Ort: Europahaus Pulkau**

**WEITER GEHT'S MIT:  
ZUMBA – TANZ-FITNESS-PROGRAMM  
AB 4. SEPTEMBER 2013**

**JEDEN MITTWOCH VON 18:15 – 19:15 UHR ZUMBA GOLD  
VON 19:30 – 20:30 UHR ZUMBA**

***EINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH - SCHNUPPERSTUNDE GRATIS***

**KOSTEN: € 7,00, IM TURNSAAL DER NÖ MITTELSCHULE PULKAU**

**TRAINERIN: STEPHANIE PFAUNZ-WITEK – 0699/10567266**

**Mutter-Papa-Kind – TREFFEN**

Jeden **1. u. 3. Dienstag** im Monat (nächsten Termine: 3.+17.9., 1.+15.10., 5.+19.11.,...), ab 15:00 – 17:00 Uhr sind alle Mamis, Papas, Kinder ... im Pfarrhof Pulkau eingeladen um sich zu treffen, Spaß zu haben, Erfahrungen auszutauschen und Freundschaften zu finden.

**Ansprechpartner: Claudia Schneider (0660/3488463)**

**„TUT-GUT“-KOCHKURS FÜR JEDER(FRAU)(MANN)  
„HAUSMANNSKOST KANN AUCH GESUND SEIN“**

**MIT MARION GNEDT/PLAN B**

**AM FREITAG, 20. SEPTEMBER 2013, 18:00 UHR**

**IN DER SCHULKÜCHE DER NÖ MITTELSCHULE**

**ANMELDUNG ERFORDERLICH BIS 9. SEPT. 2013**

**PERSÖNLICH IM PLANB BZW. RESERVIERUNG@PLANB.LI**

**TELEFONISCH: STADTGEMEINDE PULKAU/HR. ROBERT SCHIEL 02946-2276**

**FERIENSPIEL**

Einen Sommer ohne Ferienspiel können sich viele interessierte Kinder gar nicht mehr vorstellen. **Ein großer Dank** gilt allen **Vereinen, Organisationen, Institutionen, Sponsoren und freiwilligen Mithelfern**, dass sie immer wieder interessante, abenteuerliche, lehrreiche Aktionen unseren jüngsten Bürger/innen anbieten.

**Ferienbetreuung für Kindergarten- u. Volksschulkinder**

Heuer nahmen rund 60 Kinder die Ferienbetreuung in Anspruch. Die Stadtgemeinde bietet diese Betreuungsform in guter Zusammenarbeit mit den Pädagoginnen und Betreuerinnen an, um die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten. Ihr Kind wird bestens und kostengünstig in einer vertrauten Umgebung betreut. An dieser Stelle **herzlichen DANK** an die Leiterinnen, Pädagoginnen und Betreuerinnen für den organisatorischen, reibungslosen und perfekten Ablauf und an die oft flexiblen Eltern, welche unser Angebot annehmen und nützen.

***PULKAUER TAUSCHMARKT***

**Herbst / Winter 2013 für**

**Baby- und Kinderartikel**

**Am Sonntag, den 08.09.2013**

**von 14-18 Uhr**

**Veranstaltungsort: Europahaus Pulkau**

**Veranstalter: Katholische Aktion - Pfarre Pulkau**

# *Geschichte , Geschichten u. Berichte* **aus Pulkau längst vergangenen Tagen**

Aus der Pulkauer Pfarrchronik, der Chronik „Pulkau“ v. Pfarrer Anton Reich“ und dem Klosterarchiv  
der Barmherzigen Schwestern Wien 6  
zusammengestellt v. Edeltraud u. Erwin Röck



um 1949

## **Pulkau und seine „Kinderbewahr Anstalt“ 125 Jahre Kindergarten in der Schottengasse**

Wer erinnert sich nicht gerne an seine Kindergartenzeit. Viele Generationen haben den Kindergarten in der Pulkauer Schottengasse Nr. 4 besucht.

Am 29. März 1877 befasste sich der Gemeinderat der Marktgemeinde Pulkau mit der Errichtung einer „Krankenpflegestation“ und einer „Kinderbewahr Anstalt“. Das Vorhaben musste jedoch verschoben werden, da durch den Schulumbau die Gemeindekasse leer und daher diese doch sehr wichtigen Projekte nicht finanzierbar waren.

Doch 1885 wurde in Pulkau *dieses äußerst segensreiche Werk gegründet* (Pfarrchronik Pulkau). Der Hochw. Herr Pfarrer Ludwig Manschein, Pfarrer in Stein an der Donau, ein gebürtiger Pulkauer, übergab dem Kloster der Barmherzigen Schwestern in Wien Gumpendorf eine Summe von 10.000 Gulden Rente mit der Bestimmung, dass zwei geistliche Schwestern zur Pflege der Kranken und Errichtung einer Bewahranstalt für Kinder nach Pulkau gesendet werden sollen, wogegen die Gemeinde sich verpflichtete den ehrwürdigen Schwestern eine eingerichtete Wohnung und das nötige Brennholz zur Verfügung zu stellen. Im Mai 1885 kamen Sr. Itha Gusterschitz und Sr. Saturnina Schlinger vom Wiener Mutterhaus nach Pulkau und eröffneten am 1. Juli eine „Kinderbewahr Anstalt“ sowie eine „Suppenanstalt für Arme“. Die Schwestern sorgten auch für die Altar- u. Kelchwäsche und den Blumenschmuck in der Kirche. Zur Krankenpflege kam im nächsten Jahr noch Sr. Edvina Landschar. Da eine Person zur Krankenpflege nicht ausreichte, war inzwischen Sr. Donata Graf noch hinzugekommen. Der Kindergarten war ursprünglich in einem Privathaus nur provisorisch untergebracht. ( Wo ??) Die Gründer waren überzeugt, dass ein eigenes Haus für die Schwestern u. den Kindergarten geschaffen werden müsse. Das Wiener Mutterhaus drängte zur Verwirklichung der Forderung, doch die Marktgemeinde Pulkau und Pfarrer Bonifaz Steiner fanden weder ein geeignetes Objekt, noch hatten sie die erforderlichen Geldmittel zur Verfügung.

1887 ergab sich ganz unerwartet die Möglichkeit, das Haus Nr. 250 in der Schottengasse, das früher zum Schottenhof gehörte, zu kaufen. Pfarrer Ludwig Manschein, nun Pfarrer in Eggenburg, der Schottenabt Dr. Ernest Hauswirt, Prior Prof. Anselm Riecker O.S.B. und N.R. Dr. Carl Schalk, ein gebürtiger Pulkauer, übergaben weitere 6.000 Gulden dem Institut der Barmherzigen Schwestern in Wien und am 30. Juli 1887 war das Haus Nr. 250 um 6.600 Gulden angekauft. Die Adaptierung des Hauses zu einer „Kinderbewahr Anstalt“, die Neuanlage des Gartens und der Wohnungen für die Ehrwürdigen Schwestern erforderten noch einige Zeit.

Nach Plänen des Baumeisters Ernest Brosig aus Oberhollabrunn wurden der Bau des großen Saales und die notwendigen Adaptierungsarbeiten am 17. Sept. 1887 begonnen und 9 Monate später abgeschlossen.

### **Die Eröffnung des Kindergartens im neuen Haus erfolgte am 3. Juli 1888 also vor 125 Jahren.**

**1887** schrieb Pfarrer Pater Bonifaz Steiner in die Pulkauer Pfarrchronik: *Lange war die Errichtung einer Kinderbewahranstalt ein sehnlichster Wunsch und hoffte dabei auf eine künftige Unterstützung von Seiten der Gemeinde. Leider wurden die Finanzen durch die Erweiterung der Schule so sehr in Anspruch genommen, dass ich diese Hoffnung aufgeben musste. Doch Gott fand Hilfe. Der hochw. Herr Ludwig Manschein spendete weitere 6.000 Gulden für die Anstellung einer Kindergärtnerin, der hochwürdigste Herr Prälat Dr. Ernest Hauswirth 700 f., N.R. Herr Dr. Carl Schalk 300 f., der hochw. Herr P. Prior Dr. Anselm Ricker 5000 f. zum Ankauf eines Hauses u. andere Wohltäter 130 f. Diese Spenden wurden dem Institute der barmherzigen Schwestern in Wien übergeben und von diesen das Haus Nr. 250 um 6.600 Gulden angeschafft. Den Schwestern wurde von der Generaloberin noch Schwester Edvina Landschar als Kindergärtnerin beigelegt.*

Über Antrag des Herrn Bürgermeisters wird 1897, der Gründer und Stifter der Krankenstation und der Kinderbewahranstalt in Pulkau, der hochw. Herr Pfarrer Manschein, einstimmig zum Ehrenbürger der Gemeinde Pulkau ernannt.

Da um 1890 in Pulkau (ohne Nachbargemeinden) 1.896 Pers. in 294 Häusern lebten war die Zahl der Kindergartenkinder immer sehr groß. Die Bevölkerung half durch Spenden an Lebensmitteln mit, dass die Schwestern wenigstens mit dem Notwendigsten zum Leben versorgt waren. *In den Kriegsjahren 1914 – 18 hatten die Schwestern an Entbehrungen mehr zu tragen, als mitten unter einer nicht gerade armen bäuerlichen Bevölkerung notwendig gewesen wäre. Im Mutterhaus in Wien wurde bereits ein Rückzug der Schwestern aus Pulkau überlegt. Als Bürgermeister Johann Maier der Oberin Hilfe versprach, schob man die Entscheidung wieder hinaus. Tatsächlich wurden die Schwestern nun von der Milchgenossenschaft Pulkau und von einzelnen Familien mit Lebensmittel versorgt, auch das Brennholz wurde unentgeltlich von der Gemeinde ins Haus zugestellt. Die Schwestern zeigten sich dankbar, dass man ihnen über die materiellen Schwierigkeiten der Kriegsjahre geholfen hat.* (Chronik Barmh. Schwestern Wien) Die Schwestern Eduarda Schörkhuber und nach ihr Schwester Stanislaa Uher waren zur Krankenbetreuung eingesetzt.

1931 wird der von den Barmherzigen Schwestern geführte Kindergarten in die Landesverwaltung übernommen und aus dem privaten Klosterkindergarten wurde ein niederösterreichischer Landeskindergarten. Die Betreuung der Kinder verblieb aber weiterhin den ehrwürdigen Schwestern, die mit viel sozialem Engagement auch weiterhin Kranke besuchten und auch teilweise betreuten. Die Personalkosten übernahm nun das Land, die Kosten des Sachaufwandes die Gemeinde. Am 29. Juni 1930 fand die feierliche Übernahme des Landeskindergartens durch Landeshauptmann Dr. Karl Buresch statt.

Mit 1. Jänner 1932 waren 4 Schwestern unter Leitung der Schwester Oberin Margaretha Groß angestellt, die 77 Kinder betreuten.



Erst in der NS Zeit wurde die Betreuung der Kinder den geistlichen Schwestern entzogen und es kamen weltliche Kindergärtnerinnen. Nach dem Krieg übernahmen wieder die Barmherzigen Schwestern die Leitung. Im Juni 1979 wurden alle vier ehrwürdigen Schwestern ins Mutterhaus nach Wien zurückgerufen.



1979



1979

1988 wurde das gesamte Areal im Ausmaß von 1.126 m<sup>2</sup> von der Gemeinde Pulkau angekauft. 1996 folgte ein großzügiger Um- und Zubau des Kindergartengebäudes, das am 27. Sept. 1997 durch Herrn Stadtpfarrer Mag. Jerome Ciceu gesegnet und vom Landeshauptmann Dr. Pröll feierlich eröffnet wurde. Derzeit werden 50 Kinder in 3 Gruppen im Kindergarten Pulkau betreut.



Wenn sich heuer nach einem erfüllten Kindergartenjahr zu Sommerbeginn wieder für einige Zeit die Kindergarten Tore schließen, war das vor 125 Jahren ganz anders.

Da öffneten sich, genau am 3. Juli 1888, erstmals die Tore dieses Gebäudes, um Kindergartenkinder aufzunehmen – viel früher als anderswo!

Seit dieser Zeit erfüllen also Kinderlachen, Kinderschritte und fröhliches Treiben genau dieses Haus, denn – und auch das ist etwas Besonderes – das Kindergartengebäude ist seit 125 Jahren dasselbe.



***Wahrlich ein Grund, dieses Jubiläum zum Anlass für eine kleine Feier am Sonntag, dem 22. September 2013, zu nehmen:***

**Vorläufiges Festprogramm:**

- 9:15 Uhr: Hl. Messe und anschl.  
Festakt der Stadtgemeinde Pulkau anlässlich 125 Jahre Kindergarten  
mit Frau Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.
- 14 – 17 Uhr: Tag der offenen Kindergarten Tür

**Zu dieser Feier laden wir alle recht herzlich ein, besonders natürlich die vielen Generationen an Kindergartenkindern, die den Kindergarten in Pulkau besucht haben.**

Am selben Tag findet um 9:15 Uhr auch eine Festmesse in der Hl. Blutkirche in Pulkau anlässlich des 40-jährigen Jubiläums als Kindergärtnerin von Johanna Gruber statt, die musikalisch vom Kirchenchor Pulkau und Frau Judith Lehner gestaltet wird. Anschließend lädt Frau Kindergartenleiterin Johanna Gruber zur Agape in die Vinothek bei der Hl. Blutkirche

Das genaue Programm der Festveranstaltung wird noch bekanntgegeben.

-----  
Unter dem Motto „Alt und Jung singen gemeinsam“ besuchte am 12. Juni der Männerchor der Stadt Pulkau unseren Kindergarten. Gemeinsam mit den Kindergartenkindern wurden alte Kinderlieder, wie „Alle meine Entlein ...“, „Stieglitz, Stieglitz ...“, „Hänschen klein ...“ und viele andere bekannte Melodien gesungen.

Natürlich fehlte auch nicht eine Darbietung des Männerchores aus ihrem großen Repertoire. Besonderen Anklang fand das Lied „Die Schnupfen-Marie“, das deshalb gleich mit den Kindern einstudiert wurde.

Vielen Dank an den Männerchor von Pulkau für das wunderbare Vormittagskonzert!

-----  
Das Kindergartenjahr 2012/2013 schlossen wir auch heuer wieder mit einem Abschlussfest für die Kindergartenkinder ab, die im September in die Schule kommen werden: „Wenn Schnuddel in die Schule geht“, lautete auch das Theaterstück, das die künftigen Schulkinder an diesem Tag für ihre Eltern aufführten. Zum Lachen brachte uns auf alle Fälle auch Clown Pedro, der von uns eingeladen wurde. Höhepunkt war wie jedes Jahr die Überreichung der ersehnten Schultüten an die Kinder durch Bürgermeister Marihart.

Allen Kindergartenkindern und ihren Eltern wünschen wir schöne und erholsame Ferien!  
Das Team des Kindergartens Pulkau

## .....AUS DEN SCHULEN GEPLAUDERT.....

Nach einem arbeits- und erfolgreichen Schuljahr darf ich die Gelegenheit wieder nützen und allen, den Kindern, meinen Kolleginnen und MitarbeiterInnen, den Eltern, dem Team der NMS, den Kindergartenpädagoginnen und dem Team in der Schulgemeinde von Herzen für die gute Zusammenarbeit zu danken.

Wir sind stolz darauf, dass wir als **Pilotschule für Schulqualität** erwählt wurden und haben in unserem Entwicklungsplan zwei große Schwerpunkte für die nächsten Jahre festgelegt: 1. LESEERZIEHUNG und 2. GESUNDE VOLKSSCHULE. Im Bereich Leseeziehung wurden wir von einem Lesecoach zur Verbesserung von Lesefertigkeiten begleitet. Jede Klasse hat außerdem Aktionen wie Vorlesetage, Dichterlesung, Bibliotheksbesuche, Lesenacht, Vorlesen im Kindergarten, das Lesefest „Meine Lieblingsbibelstelle“ und noch vieles mehr durchgeführt. Dies wird auch in den nächsten



Obsternte - 4. Klasse

Jahren weitergeführt. Beim Lesewettbewerb des Bezirks Hollabrunn konnte Albert Lehninger als Bezirksieger den Pokal für die „beste Leseratte“ nach Pulkau holen. Seine Geschichte wurde an unserer Schule gedreht und im ORF am Hl. Abend ausgestrahlt. Zum Thema Gesundheit lag in diesem Jahr das Hauptaugenmerk auf *gesunder Ernährung*, die den Kindern in Workshops und mit gesunden Jausen schmackhaft gemacht wurde. Das Ernten und Verarbeiten von Obst aus dem Schulhof gehörte ebenfalls dazu. *Bewegung* wird für das nächste Jahr als Beitrag zur Gesundheit für Seele und

Geist im Mittelpunkt stehen. An ausstattungsmaßige Veränderungen haben wir in diesem Schuljahr ebenfalls einiges durchgeführt: Im Aulabereich wurde ein Behinderten-WC eingebaut und die Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung konnten neu adaptiert und ausgebaut werden. Es kam ein modern eingerichteter Essraum mit Küchenblock dazu und der Aufenthaltsraum für die Kinder wurde ebenfalls für die Freizeit noch kindgerechter ausgestattet. Es wurden neue Spiele angekauft, sodass jetzt für die Kinder ein noch vielfältigeres Angebot besteht. Derzeit wird auch der Schulhof mit einigen Spiel- und Sportgeräten angereichert.

Auch die **Medien- & Kreativ Mittelschule** Pulkau war in diesem Schuljahr wieder gut unterwegs. Zusätzlich zu den normalen Unterrichtsstunden wird Cambridge English (mit Zertifizierung) in der 4. Klassen und English Conversation (2. + 3. Kl.) unterrichtet, English in Action (eine Woche Native Speakers) wird von SchülerInnen bereits geliebt. Informatik wird nicht nur in allen Klassen gelehrt, sondern auch in allen Unterrichtsfächern verwendet.

Unsere Erfolge ziehen sich wieder durch das gesamte Schuljahr: bei den English Olympics und bei den Wasserjugendspielen wurden jeweils super Plätze erreicht, die 3. + 4. Klassen erhielten zur Danube Challenge eine Einladung in den Nationalpark Donauauen, beim Radlhit schafften die Kinder wieder Spitzenplätze und erhielten Gutscheine für Wandertage. Ein tolles sportliches Fest war bereits zum 2. Mal der Bewegungskaiser. Alfred Pock errang beim e-Media-Bewerb den ersten Platz.



Die Neue Mittelschule läuft bereits bestens! Außerdem wurden wir ebenfalls als **Pilotschule für**



Titelverleihung

**Schulqualität ausgewählt** und arbeiten fleißig an unserem Konzept mit Lesekompetenzen und Kommunikation. Bei den Mathematikstandard Prüfungen erreichten oder übertrafen ALLE SchülerInnen ihr Lehrziel. Das Schulfest war wieder ein ausgezeichnete Erfolg, mit Gästen wie BH Mag Stefan Grusch, BSI Brigitte Ribisch, BGM Manfred Marihart. Dabei wurde HD Heidemarie Kraus der Berufstitel Oberschulrätin und Franz Kraus der Schulrat verliehen.



Danke allen KollegInnen, SchülerInnen, Eltern und dem Elternverein für die gute Zusammenarbeit und den Freunden und den SponsorInnen für ihre kräftige Unterstützung. Mehr finden Sie auf [www.hspulkau.ac.at](http://www.hspulkau.ac.at).

**Die Teams der VS und der Medien & Kreativ Mittelschule wünschen Ihnen erholsame Ferien und einen schwungvollen Schulbeginn im September 2013.**

VD Dipl Päd Maria Müller-Pflügl  
für das Team der Volksschule

HD OSR Dipl Päd Heidemarie Kraus MSc MAS  
für das Team der MKNNöMS



# MÄNNERCHOR der Stadt Pulkau



## Rückblick 1. Halbjahr 2013

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| 5. Jänner                          | - 11 Uhr Begräbnisgottesdienst für Frau Ludmilla Angenbauer                       |
| 6. Jänner                          | - 9.15 Uhr Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Männerchores             |
| 19. Jänner                         | - 9 Uhr Chortag im Probenlokal  |
| 16. Februar                        | - 14 Uhr Begräbnisgottesdienst für unseren Sangesbruder Willi Rotheneder          |
| 16. Februar                        | - 18 Uhr Geburtstagsfeier unseres Archivars Franz Engel anl. des 60. Geburtstages |
| 18. Februar                        | - 20 Uhr Jahreshauptversammlung   |
| 3. März                            | - 12 Uhr Geburtstagsfeier des Chorleiters Johann Geber anl. des 60. Geburtstages  |
| 6. April                           | - 9 Uhr Chorsemnar im Probenlokal   |
| 13. April                          | - 20 Uhr Frühlingsball im Stadtsaal   |
| 26. April                          | - 16 Uhr Geburtstagsständchen u. Eröffnung der Badekantine im Waldbad             |
| 24.-26. Mai                        | - Konzertreise nach Budapest  |
| 8. Juni                            | - 15 Uhr Konzert im Landespflegeheim Retz   |
| 12. Juni                           | - 10 Uhr Singen im Kindergarten Pulkau  |
| 6. Juli                            | - 18 Uhr Geburtstagsfeier des Obm.Stv. Helmut Wechsler anl. des 70. Geburtstages  |
| 9. Juli – 18. August – SOMMERPAUSE |   |

## Vorschau – 2. Halbjahr 2013

- |               |   |
|---------------|---|
| 7. September  | - 9 Uhr Chorsemnar im Probenlokal                               |
| 13. September | - 19 Uhr Messgestaltung bei der Fatima-Feier im Pulkauer Bründl |
| 3. November   | - 16 Uhr Herbstkonzert mit dem MGV Weissenkirchen im Stadtsaal  |
| 23. November  | - 9 Uhr Chorsemnar im Probenlokal                               |
| 20. Dezember  | - 19 Uhr Weihnachtsfeier im Stadtsaal                           |

*Herrn Helmut Mayer und Herrn Franz Engel wurde am 21.12.2012 die „Goldene Verdienstmedaille“ des Chorverbandes NÖ. und Wien verliehen.*

## **CHORVEREINIGUNG PULKAU**



### Rückblick:

- |            |   |
|------------|---|
| 10.02.     | Teilnahme am Faschingsumzug als Nixen und Wassermänner  |
| 04.05.     | Frühlingskonzert im Stadtsaal mit den Gästen Mel Stein (Bariton) und Erke Duit (Klavier) und dem Querflötenensemble der MS Pulkau unter Markus Schlee |
| 25.-26.05. | Mitwirken beim Kranzlsingen in Strengberg mit Sängerreise ins Haubiversum, Ysperklamm und Tal der Sonnenuhren   |
| 29.05.     | Runde Geburtstagsfeier unserer Obfrau Maria Rogner  |
| 01.-02.06. | Chorheurer im "Gwölb" des Pöltingerhofes mit der "Pulkauer Stubenmusi"  |

### Vorschau:

- |        |   |
|--------|---|
| 31.08. | Musikalisches Mitwirken bei der Lönsfeier am Heidberg um 17 Uhr   |
| 01.12. | Adventsingen in der Hl. Blutkirche um 16 Uhr mit der "Pulkauer Stubenmusi"  |
| 8.12.  | Musikalische Gestaltung der Gedenkmesse für unsere verstorbenen Chormitglieder um 9:15 Uhr<br>um 16 Uhr Adventsingen in der Pfarrkirche Pleissing |

Mitsingen? Ja, bitte! Freitag ab 22. August um 20:15 Uhr im Probenlokal Bahnstraße.  
Schönen Sommer, die Vereinsmitglieder!

## **50 Jahre Trachtenkapelle Pulkau!**

Genau ein halbes Jahrhundert nachdem sich eine Gruppe Pulkauer Musiker dazu entschlossen hatte ihr bisheriges musikalisches Wirken unter den Namen eines offiziellen Vereins zu stellen, beging die Trachtenkapelle Pulkau von 10. bis 12. Mai 2013 ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum.

Bereits am 8. Mai, dem Abend vor dem diesjährigen Christi Himmelfahrtsfest, ging am Festgelände beim Sportplatz nahe des Pulkauer Schulzentrums ein Trachtenclubbing über die Bühne, das sowohl ausgelassene Stimmung, als auch zahllose Besuchergruppen in traditionellen und ausgefallenen Trachtenoutfits mit sich brachte.

Nach der musikalischen Umrahmung der Erstkommunion am folgenden Feiertag, startete das Hauptfest mit einer Weinkost am Freitag. Hierzu trafen auch die Musiker der Harmoniemusik Klösterle in Pulkau ein, sodass sich ein gemütlicher Auftakt für ein dichtgedrängtes Festwochenende entwickelte.

Am 11. Mai übernahm die Trachtenkapelle, das gesamte Wochenende von vielen freiwilligen Helfern unterstützt, die Bewirtung beim diesjährigen Landesjagdhornbläserwettbewerb. Trotz regnerischen Wetters fanden sich hunderte Jagdhornbläser aus ganz Niederösterreich in Pulkau ein, sodass ein gelungener Wettbewerb mit vielen hochwertigen Darbietungen über die Bühne ging. Die Bläsergruppe aus Pulkau konnte einen 7. Platz samt Leistungsabzeichen in Gold einspielen.

Der diesjährige Muttertag am 12. Mai stand schließlich ganz im Zeichen der 50-Jahr Feierlichkeiten. Unter fachkundiger Moderation wurde ein Festakt abgehalten, der Grußworte zahlreicher Ehrengäste beinhaltete. Neben der offiziellen Präsentation der Vereinsjubiläumsschrift, die nach wie vor bei der Trachtenkapelle Pulkau erhältlich ist, wurde Altkapellmeister Franz Schifter offiziell zum Ehrenkapellmeister ernannt.

Im Anschluss an den Festakt samt Feldmesse trat die Harmoniemusik Klösterle auf, die in den Nachmittagsstunden schließlich die Heimfahrt antrat. Abschließend fand das Jubiläum einen gemütlichen Ausklang.

Die Trachtenkapelle Pulkau spricht auf diesem Weg all ihren Freunden, Gönnern, freiwilligen Helfern, Mitgliedern und Besuchern ihren tiefsten Dank für die Teilnahme an den Feierlichkeiten aus.

Mit musikalischen Grüßen, Ihre  
Trachtenkapelle Pulkau

## **Verschönerungsverein Pulkau**

Der Verschönerungsverein Pulkau führte im Frühjahr wiederum zahlreiche Arbeiten durch. Die Hecken entlang der Pulkau wurden geschnitten, die Wanderwege wurden gesäubert und ausgeschnitten. Weiters wurde die Flurreinigung und die Säuberung der Straßengräben entlang der Bundes- und Landesstraßen durchgeführt.

Zahlreiche freiwillige Bürgerinnen und Bürger pflegen das ganze Jahr über Rastplätze und Grünanlagen.

**Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Ein Dankeschön an Herrn Ludwig Tischler aus Groß-Reipersdorf für die jahrelange Pflege des Rastplatzes an der Straße nach Röschitz.**

Freiwillige Helferinnen und Helfer sind jederzeit recht herzlich eingeladen bei uns mitzuarbeiten.

Vzbgm. Leo Ramharter  
für den Vorstand des Verschönerungsvereines Pulkau



Kurs- und Tanzleiter:  
Judith Brunner (0664/4686896)  
Magda Pointner (0664/73145205)

**Hot Kicks – Linedance e.V.**  
Postadresse: Hauptstraße 31, 3741 Pulkau  
Obmann: Dr. Johannes Trauner  
[www.hotkicks.at](http://www.hotkicks.at)

### Linedanceverein HOT KICKS Pulkau

Unser 2. Linedance- & Countryfest hier bei uns in Pulkau war heuer ein sensationeller Erfolg.

Viele Gruppen aus nah und fern haben uns mit ihrer Anwesenheit beehrt. Besonders haben wir uns darüber gefreut, dass auch viele einheimische „nicht-Linetänzer“ und Gemeindevertreter, allen voran die Abgeordnete zum Nationalrat Eva-Maria Himmelbauer, unser Fest besucht haben. Durch den großen Einsatz unseres ganzen Vereins (66 Personen) und deren Angehörigen - wurde das Fest ein Highlight der ostösterreichischen Countryszene.

Vielen Dank auch an ALLE, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Es wird nächstes Jahr sicher wieder stattfinden und wir freuen uns schon heute auf Deinen / Euren Besuch!



[www.hotkicks.at](http://www.hotkicks.at) Email: [hotkicks@gmx.at](mailto:hotkicks@gmx.at)

### **Frühlings - Tag-und-Nacht-Gleiche beim Kalenderstein am 23.03.2013**

Frühlingstreffen des Sonn-Wend-Stein Vereines am Samstag, 23. März 2013 in der Vinothek Pulkau und beim Kalenderstein in Leodagger.

Die Stimmung in der wunderschönen Vinothek war bestens.

Die Veranstaltung wurde dankenswerter Weise von Leo Ramharter und den Winzern mit Wein- und Buffet-Spenden optimiert.

Das Pulkauer Museum mit seiner Ausstellung von Ausgrabungen aus der Urzeit wurde unter Führung von Hr. Röck besichtigt.



Der Sonnenuntergang am Kalenderstein in Leodagger konnte unter Beteiligung von Experten in Geologie und Astronomie zur Freude aller beobachtet werden.

VIDEO dazu: [www.sonn-wend-stein.at](http://www.sonn-wend-stein.at) Berichte /  
Tag- und Nacht-Gleiche am Kalenderstein am 23.03.13.

### Konzert zugunsten der Erhaltung der Jeßwagner Orgel

Kürzlich wurde in der Pfarrkirche Sankt Michael das 1. Konzert der „Retzer Land Brass Connection“ abgehalten, die mit dem Bestreben gegründet wurde, um in einer für diese Region eher seltenen Besetzung die Vielfalt der Blechblasinstrumente zu präsentieren. Vierzehn Musiker, Musikschullehrer, Musikstudenten, Absolventen oder Freunde der Musikschule Retz, bilden dieses Ensemble. Das Programm war vor allem auch für die jüngere Generation interessant und bot mit bekannten Werken von Johann Sebastian Bach, Antonin Dvorak oder Aaron Copland sowie der weltbekannten „Bohemian Rhapsody“ von Freddy Mercury ein abwechslungsreiches Konzert.

### Abschlusskonzert

Wie jedes Jahr vor Ende des Schuljahres veranstaltete die Musikschule im Stadtsaal das Abschlusskonzert. Es musizierten hauptsächlich Schülerinnen und Schüler der Großgemeinde Pulkau und zeigten einen Querschnitt über die im vergangenen Schuljahr geleistete Arbeit.

Im Zuge dieses Konzertes wurden auch Übertrittsprüfungsurkunden bzw. Jungmusikerleistungsabzeichen übergeben.

Die Gesamtleitung des Konzertes lag in den Händen von Zweigstellenleiter Franz Neubauer, der auch der Ansprechpartner für die Zweigstelle in Pulkau ist.

Für pädagogische Beratung steht jederzeit der Direktor der Musikschule, Mag. Gerhard Forman (Tel.: 02942/20233) zur Verfügung.

Fototext:

MD Mag. Gerhard Forman, die Jugendreferentin des MV Pulkau Stefanie Wallig, Stadträtin Martina Ramharter und Zweigstellenleiter Franz Neubauer mit den MusikschülerInnen bei der Übergabe der Urkunden bzw. Abzeichen



### Sinfonisches Blasorchester der Musikschule Retz

Das SBO Retz (Sinfonische Jugendblasorchester der Musikschule Retz) ist ein Auswahlorchester bestehend aus Schülern, Absolventen und Freunden der Musikschule Retz.

Nach zahlreichen Wettbewerbserfolgen, wie etwa der Sieg beim „Flicorno D’oro“ 2009 in Riva del Garda (ITA) oder bei den „Internationalen Musiktagen“ 2012 in Vöcklabruck (AUT), wurde das SBO Retz nun zum weltweit renommiertesten Wettbewerb für Blasorchester – zum „International Wind Band Contest City of Valencia“ nach Spanien – im Juli 2013 eingeladen.

Vor ihrer Abreise nach Spanien gaben die MusikerInnen unter der Leitung von Mag. Gerhard Forman dem heimischen Publikum im Rahmen des „Festivals Retz“ ein Konzert, das am **Samstag, dem 13. Juli 2013** bei freiem Eintritt im **Schloss Gatterburg** in Retz stattfand.



Tourismusverein der  
Stadt Pulkau und Umgebung  
3741 Pulkau, Rathausplatz 1  
Tel. + Fax: +43 2946/27080  
Mail: fvv@pulkau-noe.at

Seit 2. April hat das Tourismusbüro seine Pforten wieder geöffnet, und die Saison ist bereits voll im Gange.

Für die Saison 2013 übernahm Yvonne Silberbauer die Betreuung des Büros. Die Öffnungszeiten sind gleich geblieben: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Wir sind jedoch auch weiterhin am Nachmittag für unsere Gäste über das Tourismusbüro-Handy erreichbar. Achtung neue Nummer: 0664/ 382 73 51! Dies wird auch sehr gerne genutzt und sichert eine gute Betreuung unserer Gäste.

Das Angebot an Kirchen- oder Stadtführungen wird sehr gerne angenommen, und so konnten wir heuer auch schon einige (Bus)Gruppen bei uns begrüßen. Für die kommenden Monate sind ebenfalls schon mehrere Besuchergruppen angemeldet.

Unsere Stadt- und Kirchenführer präsentieren mit Begeisterung die Schönheit und Einzigartigkeit unserer Kirchen und der Stadt Pulkau.

So wie auch schon in den letzten Jahren haben wir wieder das Angebot des Radverleihs, welches von unseren Gästen sehr gerne in Anspruch genommen wird. Hier möchten wir uns herzlich bei der Fa. Machacek und bei Herrn Otto Hofstätter für die Instandsetzung der Fahrräder bedanken.

Die NÖ-Card, die Eintrittskarte zu über 300 Ausflugszielen, erhalten Sie ebenfalls in unserem Büro.

Auch heuer wird der Tourismusverein wieder bei der Durchführung des Ferienspiels helfen und die Anmeldungen zu den einzelnen Programmpunkten entgegennehmen.

Übrigens: Ein Besuch im Tourismusbüro Pulkau ist nicht nur für unsere Gäste interessant. Auch Einheimische informieren sich gerne über die verschiedensten Ausflugsziele rund um Pulkau oder aber auch über Rad- und Wanderwege.

Zum Schluss möchten wir uns noch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Pulkauer Wirtschaft, der Pfarre Pulkau, dem Europahaus und den anderen Vereinen bedanken.

Büroleiterin  
Yvonne Silberbauer

Obfrau  
Heidemarie Kraus MSc MAS

## ***Dorferneuerungsverein Rohrendorf***

Die Arbeiten am Dorf- und Feuerwehrhaus haben nach einer kurzen Winterpause im Frühjahr 2013 wieder begonnen. Es wurden die restlichen Elektroinstallationen durchgeführt und die Außenfassade in einer weiß-braun Farbkombination aufgetragen. Als nächste Schritte sind für das heurige Jahr insbesondere die Inneneinrichtung (Küche, Garderoben), die Montage der Leuchten und des Vordaches sowie die Außenraumgestaltung geplant. Wir bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung vieler freiwilliger Helfer, die den zügigen Baufortschritt ermöglichen, und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Als weiteres Projekt ist in diesem Jahr die Innenrenovierung der Ortskapelle vorgesehen.

# 10 Jahre DEV Gr.Reipersdorf Aktiv

Liebe Freunde, Gäste und Mitbewohner von Groß-Reipersdorf!

Während sich Menschen in manchen Gebieten unserer Erde bekriegen, wird hierzulande durch Vereine vieles gemeinsam geschaffen. So auch im Dorferneuerungsverein „Groß-Reipersdorf Aktiv“, der mittlerweile auf sein 10-jähriges Bestehen verweisen kann.

Bei unserem Dorffest Ende Mai, das trotz ungünstigem Wetter wieder gut besucht war, präsentierten wir am Nachmittag unseren Verein. Es gab Einblicke in die Entstehung des Vereins, die ersten Dorfgespräche mit Stärken- und Schwächenanalysen, die Vereinsgründung und natürlich auch unsere Vorhaben, Projekte und Veranstaltungen. Dabei war anhand von unzähligen Bildern sehr leicht zu erkennen, dass der DEV Groß-Reipersdorf einiges zur Verschönerung unseres Dorfes beigetragen hat. Unsere Projekte der letzten 10 Jahre waren: Der ortsbildgerechte Umbau des Dorfhauses (ein äußerst umfangreiches Groß-Unternehmen des damals jungen Vereines), die Errichtung des Rundum-Weges, die Renovierung des Stockinger-Marterls, die Errichtung der Bushaltestelle, die Teilnahme an der Straßengestaltung, die Renovierung „Weißes Kreuz“, die Installation eines Info-Schaukastens, die Neugestaltung des Kinderspielplatzes mit Steinmauererrichtung, Bepflanzungen, die Errichtung der Quellen-Kneippanlage und die Freilegung der Steinmauer bei der südl. Ortseinfahrt. Unsere derzeit laufenden Projekte sind die Renovierung und Umfeldgestaltung der gotischen Lichtsäule bei der westl. Ortseinfahrt und das Gemeinschaftsprojekt der Kellerbesitzer/DEV Groß-Reipersdorf Aktiv „Verschönerung unserer Kellergasse“.



Weiters wurden in dem 10-jährigen Bestehen noch viele Veranstaltungen durchgeführt: 11 Dorffeste, 1 Teilnahme am Faschingsumzug, 2 Fotorückblicke, 8 Osterspaziergänge, 10 x Besinnlicher Advent, 2 Teilnahmen am Kürbisfest, 1 Verpflegung Radopening, 2 Verpflegungen Passionsspiele, 4 Silvesterfeiern, 5 Leopoldi-Heurige, 4 Nikolausfeiern, 2 Adventveranstaltungen, 11 Hauptversammlungen, 1 Gesellschaftsschnapsen und 5 Dorfausflüge. In Summe 69 Veranstaltungen!

Anlässlich der 10-jährigen Vorstandsmitgliedschaft wurden beim Dorffest 5 Vorstandsmitglieder geehrt: Schriftführerin Monika Döller, Kassierin Helga Krottendorfer, Obmann-Stv. Harald Hofbauer und die beiden Beiräte Christian Hochreiner und OV Franz Jordan. Besten Dank für euren vorbildlichen Einsatz im Vorstand und weiterhin viel Freude! Einen schönen Urlaub, erholsame Ferien, eine gute Ernte oder einfaches Wohlfühlen in der Heimat

wünscht der  
DEV Groß-Reipersdorf Aktiv  
*Obmann Franz Krottendorfer*



# *Freiwillige Feuerwehren*

## **Pulkau, Groß-Reipersdorf, Rafing, Rohrendorf**

### **Freiwillige Feuerwehr Pulkau:**

Anfang April fand ein Informationsabend für 25 bis 40-jährige Pulkauer in unserem FF-Haus statt. Aufgrund der wiederkehrenden Problematik bei Einsätzen (Personalmangel bei Erstausrückung tagsüber) wurden mehrere Interessenten eingeladen. Die Anzahl der Personen welche sich für einen Beitritt entschlossen, beschränkte sich bedauerlicherweise auf eine sehr kleine Anzahl – wir werden sicher einen weiteren Info-Abend abhalten. Personen die auch tagsüber in Pulkau verfügbar sind, werden herzlich dazu eingeladen !!. Am 05.05.2013 nahmen wir an der Florianimesse teil. Im Anschluss wurden 8 Feuerwehrmitglieder des Unterabschnittes feierlich angelobt. Die Mitglieder der FF-Pulkau erfreuen sich über einen Zugang von einer Feuerwehrfrau und 4 Feuerwehrmännern dies sind: PFM Thomas Breit, PFM Dr. Michael Degenfeld, PFM Christian Gruber, PFM Jager Markus und PFM Michaela Loderer. Alle 5 nehmen bereits an der Grundausbildung, welche in Zusammenarbeit im UA erfolgt, teil. Am 26.05.2013 fand der Abschnittsfeuerwehrtag in Merkersdorf statt. Hier erhielten folgende Kameraden Auszeichnungen: V Ing. Schön Markus Ehrenzeichen für 25-jährige, EOBI Graf Franz und EBI Hofbauer Friedrich (Leodagger) für 40-jährige, HFM Wallig Franz sen. und HFM Gollhofer Johann für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen seitens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. Auch heuer konnten und werden wir einige runde Geburtstage feiern: ELM Walter Schön 70, HFM Neubauer Johannes sen. 80, HFM Goll Otto 80, Alles Gute zu Euren „Runden“. Am 04.06. um 18:30 Uhr (Abfahrt von Pulkau) bis 05.06.2013 um 20:30 Uhr (Rückkehr) nahmen 4 Kameraden der FF-Pulkau im Zuge des Katastrophenhilfsdienstes am Hochwassereinsatz in der Melker Altstadt teil. Am 05.06. spitzte sich aufgrund eines Brandes, in dem der FF- Pulkau zugewiesenen Bereich, die Lage dramatisch zu. In einem überfluteten 2-stöckigen Wohnhaus geriet ein Stromverteiler in Brand und 6 Bewohner mussten evakuiert werden. Durch das schnelle Eingreifen und die perfekte Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften der FF-Melk sowie weiteren Einsatzkräften konnte zusätzlicher Sachschaden und weiteres menschliches Leid verhindert werden. Unser Schaukasten im Durchgang zum Pöltingerhof wurde neu gestaltet. Damit möchte die FF-Pulkau die Bevölkerung und alle ihre Gäste über das aktuelle Geschehen rund um die FF-Pulkau als auch in der Großgemeinde informieren.

Am 22. und 23. Juni fand unser diesjähriges Feuerwehrfest statt. Herzlichen Dank an alle Festbesucher sowie alle Firmen, die uns unterstützten sowie Privatpersonen, ohne die ein solcher Festbetrieb nicht möglich wäre. Herzlichen Dank!!

### **Freiwillige Feuerwehr Groß-Reipersdorf:**

Kommandant HBI Hochreiner Christian konnte bei der Anfang des Jahres stattfindenden Mitgliederversammlung auf ein ereignisreiches Jahr 2012 zurückblicken. Als Gast bei der Mitgliederversammlung durfte Hochreiner unseren Bürgermeister Manfred Marihart begrüßen.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Merkersdorf bekam unser Kommandant Hochreiner Christian das Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. Dafür wünschen wir unserem „Cheffe“ nochmals alles Gute und weiterhin viel Freude im Feuerwehrdienst.

Bei der im Mai stattgefundenen Florianifeier wurden Claudia Silberbauer, Kren Gudrun und Bedlivy Georg offiziell angelobt. Für euren weiteren Weg in der Feuerwehr alles Gute.

Ein ganz besonderer Dank gilt, wie immer an dieser Stelle, unserer Ortsbevölkerung für die finanzielle Unterstützung bei der alljährlichen Florianisammlung.

Folgende Mitglieder besuchten folgende Lehrgänge in der Feuerweherschule:

- Schneider Martin: RE10 (Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz); AU11 und AU12 (Ausbildungsgrundsätze, Gestaltung von Einsatzübungen)
- Schneider Bernhard: RE10 (Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz); AU11 und AU12 (Ausbildungsgrundsätze, Gestaltung von Einsatzübungen)
- Krimmel Florian: RE10 (Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz); AU11 und AU12 (Ausbildungsgrundsätze, Gestaltung von Einsatzübungen)
- Hofbauer Eva: RE10 (Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz); AU11 und AU12 (Ausbildungsgrundsätze, Gestaltung von Einsatzübungen); ASMF (Abschluss Feuerwehrjugendführer)
- Jordan Lukas: RE10 (Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz)
- Hochreiner Christian: SPRDF (Sprengdienst Fortbildung); ESFSBF (Bezirksführungsstab Fortbildung)
- Geist Harald: GFÜ (Grundlagen Führen); ASMGFÜ (Abschluss Grundlagen Führen)

Dann noch ein paar Neuigkeiten aus der Feuerwehrjugend.

In den letzten Monaten durften wir 3 neue Mitglieder bei der Jugend begrüßen. Wir wünschen Andreas Rockenbauer (Pulkau), Preyer Janine (Pulkau) und Preyer Marcel (Pulkau) viel Spaß und alles Gute. Für die Jugendbetreuung haben wir ebenfalls Zuwachs bekommen. Silberbauer Claudia und Kren Gudrun haben sich bereit erklärt, die Feuerwehrjugendführer bei den Jugendstunden zu unterstützen. Herzlichen Dank.

Derzeit zählt unsere Jugendgruppe 7 Jugendliche.

Auf Grund der relativ geringen Anzahl an Mitgliedern in der Feuerwehrjugend würden wir uns sehr über neue Gesichter freuen. Falls ihr Interesse habt, spielerisch die Tätigkeiten in der Feuerwehr kennen zu lernen, meldet euch doch einfach bei einem unserer Jugendführer (Hofbauer Harald oder Hofbauer Eva) oder ihr schaut einfach mal in einer Jugendstunde vorbei. Die Jugendstunden finden derzeit jeden Samstag um 15:00 Uhr im Feuerwehrhaus Groß-Reipersdorf statt.

Zum Schluss dieses kurzen Berichtes möchten wir Sie noch alle recht herzlich zu unserem traditionellen Feuerwehrkirtag vom **17. - 18. AUGUST** am Sportplatz in Groß-Reipersdorf einladen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit einigen Köstlichkeiten verwöhnen dürfen.

### **Freiwillige Feuerwehr Rafig:**

Das „Feuerwehrjahr“ 2013 begann wie üblich in unserer Wehr mit dem Neujahrwünschen. Bei dieser Sammlung überbringen die Kameraden der Ortsbevölkerung die besten Wünsche für das kommende Jahr.

Die alljährliche Mitgliederversammlung unserer Wehr wurde, sowie in den letzten Jahren, im Dorf- und Feuerwehrhaus in würdiger Form abgehalten. Bei dieser Versammlung nahmen 25 Mitglieder teil und es konnte unser Bürgermeister EBI Manfred Marihart auf das herzlichste begrüßt werden. OLM Eduard Zeitelberger jun. legte nach sehr langer Ausübung der Funktion des Sachbearbeiters Nachrichtendienstes sein Amt zurück. Sein Engagement wurde durch kräftigen Applaus gewürdigt. Als kleine Anerkennung für seine Dienste wurde er zum Ehrenoberlöschmeister ernannt. Mit den Agenden des Nachrichtenwesens wurde FM Reinhard Wurst betraut. Auch der neue Sachbearbeiter konnte befördert werden, da dieser

mehr als die geforderten Ausbildungen erfolgreich absolviert hat. Doch nicht nur Versammlungen und Besprechungen wurden in der ersten Hälfte dieses Jahres abgehalten.

Die Bewerbungsgruppe trainierte seit Ende des Vorjahres, um ihre Leistungen laufend zu verbessern. Bei etlichen Bewerben konnten wir unsere Leistungen mit anderen Feuerwehren messen. Die Kommandantentagung fand in Retz statt. Hierbei konnte HFM Franz Schifter sen. für 50-jährige Tätigkeit und HFM Werner Schifter für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet werden. Die Weiterbildung im Bereich Atemschutz konnten wir am 21.02. im Dorf – und Feuerwehrhaus abhalten. Bei dieser Schulung wurde über Atemschutzüberwachung und den Atemschutzsammelplatz von unserer Wehr, vor dem Unterabschnitt Pulkau und der FF Missingdorf, vorgetragen. In Groß-Reipersdorf informierten sich 9 Mann unserer Wehr über alternative Antriebstechnik bei KFZ, im Zuge der Winterschulung. Auch bei den gemeinsamen Übungen sind wir immer zahlreich vertreten. Doch zurück zu den Bewerben. Unter reger Anteilnahme von Bewerbungsgruppen wurde der diesjährige Manhartsbergcup in Rafing veranstaltet. Bei dieser Vergleichsübung handelt es sich um einen Löschangriff in der Stufe Bronze ohne Staffellauf. Der Wanderpokal, die „Steinerne Weintraube“ wurde durch unsere Gruppe im Finale gegen Spillern (Bez. Korneuburg) erneut verteidigt. Das heißt, dass der im Vorjahr „erkämpfte“ Pokal in unserer Feuerwehr bleibt. Als Kommandant möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei der Bewerbungsgruppe recht herzlich zu bedanken. Durch die Zielstrebigkeit, Disziplin und Kameradschaft haben wir bewiesen, dass solche Ereignisse möglich sind! Am 26. Mai 2013 konnte beim Abschnittsfeuerwehrtag in Merkersdorf EBI Bruno Engel die Auszeichnung für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen überreicht werden. Trotz dieser zahlreichen Aktivitäten ruht die Ausbildung nicht. So wurde mit Beginn Juni die Grundausbildung im Unterabschnitt Pulkau begonnen. Bei dieser mehr als achtzig Stunden umfassenden Ausbildung unterstützen wir mit Personal und Material.



Am Ende meines Berichtes möchte ich mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr bei allen Gönnern und Sponsoren bedanken, im Besonderen auch bei den zahlreichen helfenden Händen unserer Ortsbevölkerung! Durch eure Mithilfe konnten wir sehr viel erreichen und gestalten!

### **Freiwillige Feuerwehr Rohrendorf:**

Am 04.01. fand die Mitgliederversammlung mit Jahresbericht 2012 im Gasthaus Lustig statt. Feuerwehrkommandant OBI Franz Krottendorfer durfte Herrn Bgm. EBI Manfred Marihart und 20 anwesende Mitglieder begrüßen. Neben den Berichten zu Kassenabschlüssen, Einsätzen und Tätigkeiten wurden die Vorhaben für 2013 besprochen.

Am 12.01. hatten wir die traurige Pflicht unseren Kameraden HFM Karl Scherak zu seiner letzten Ruhestätte zu geleiten.

Am 10.02. nahm ein Teil unserer Kameraden mit Freunden und anderen Rohrendorfern am Faschingsumzug in Pulkau teil.

Am 01.03. lud uns HFM Dietmar Pock anlässlich seines 50. Geburtstages zum „Jagawirten“ in Pulkau ein. Wir wünschen unserem „Dixi“ noch mal alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude!

Am 27.04. fand eine Gesamtübung statt. Es wurde die Gruppe im Löscheinsatz geübt. Im Zuge der Übung konnte ein Mangel an einem Hydranten festgestellt werden, welcher umgehend an die Gemeinde gemeldet wurde.

Am 03.05. fand eine Atemschutzübung in Pulkau statt, an der 2 Atemschutzgeräteträger teilnahmen.

Am 10.05. fand eine Feuerwehrunterabschnittsübung in Groß-Reipersdorf statt, an der 5 Mitglieder teilnahmen.

Am 01. und 02.06. wurde eine Sammelaktion für unser neues Feuerwehrhaus durchgeführt. Ein DANKESCHÖN an alle Rohrendorferinnen, Rohrendorfer und Freunde der Dorfgemeinschaft für die großzügige Unterstützung bei unserem Projekt „Feuerwehrhaus / Dorfhaus“!

Es wurden folgende Ausbildungen der NÖ. Landes – Feuerweherschule absolviert:

BI Wolfgang Bock: Abschluss Feuerwehrkommandant

OBM Ing. Christian Frisch: Gefahrenabwehr 2, Modulleiter Fortbildung Funk, Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando

**Vorschau: Wir freuen uns, wenn wir Sie wieder bei unserem Kirtag in der Schmalzberger Kellergasse vom 24. – 25.08.2013 begrüßen dürfen!**

## Wir gratulieren den Feuerwehrkameraden

### Verdienstzeichen 2.Klasse des NÖ LFV (Silber):

Unterabschnittskommandant HBI Hochreiner Christian FF- Groß Reipersdorf.

### Für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

HFM Wallig Franz sen., HFM Gollhofer Johann FF-Pulkau. HFM Schifter Franz FF-Rafing.

### Für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

EOBI Graf Franz, EBI Hofbauer Friedrich (Leodagger) FF-Pulkau. EBI Engel Bruno FF-Rafing.

### Für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

V Ing. Schön Markus FF-Pulkau, LM Bock Christian, HFM Karl Friedrich FF-Rohrendorf.

HFM Schifter Werner FF-Rafing.

### Zum 80er:

HFM Neubauer Johannes sen., HFM Goll Otto FF-Pulkau.

### Zum 70er:

ELM Schön Walter FF-Pulkau.

### Zum 50er:

HFM Pock Dietmar FF-Rohrendorf.

### Fotoausstellung 2013:



**25 Jahre Triebwagen VT 5047  
auf der Strecke  
Sigmundsherberg -  
Hadersdorf/Kamp**



Für den Inhalt verantwortlich:  
Rupert Ohlnecht  
3751 Sigmundsherberg, Museumsstraße 1  
Tel.: 0676/3632858

### Fotoausstellung 2013:



**140 Jahre  
Zellerndorf - Sigmundsherberg**



**Die Räder  
rollen  
wieder am  
24./25. August 2013**



3751 Sigmundsherberg, Museumsstraße 1  
Tel.: 0676/3632858  
Internet: [www.eisenbahnmuseum-waldviertel.at](http://www.eisenbahnmuseum-waldviertel.at)  
e-mail: [office@eisenbahnmuseum-waldviertel.at](mailto:office@eisenbahnmuseum-waldviertel.at)



## Österreichischer Kameradschaftsbund Stadtverband Pulkau

ZVR-Zahl 934144382

Am 28. April fand die jährliche Generalversammlung statt. Obmann Gollhofer konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, besonders Hauptbezirksobmann Franz Schrolmberger, Bezirksobmann Gottfried Schrejma und Bürgermeister ÖKR. Manfred Marihart.

In seinem Tätigkeitsbericht wurden viele Ausrückungen im abgelaufenen Jahr 2012 erwähnt.

Beim Hauptbezirksbenefizsschießen Kleinkaliber in Ravelsbach haben die Kameraden Hermann Polt „Silber“ und Stefan Jordan „Bronze“ erworben.

Beim Hauptbezirksbenefizsschießen Kugel in Langau hat Kamerad Hermann Polt „Bronze“ erworben.

Die Urkunden wurden durch Bgm. ÖKR. Marihart, HBO Schrolmberger und HBSF Wittner und Helmut Wechsler an die Kameraden überreicht.

Am Pfingstmontag wurde zu Ehren der gefallenen Kameraden mit Feldmesse und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal gedacht. Anschließend konnten sich die Besucher im Pöltingerhof beim Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Pulkau einen gemütlichen Vormittag machen.

Der heurige Tagesausflug am 3. Juli führte uns ins Mühlviertel. Unter Reiseführer Kamerad Werner Thürl erlebten wir einen gut organisierten Ausflug. Führung in der Altstadt Freistadt. In Kefermarkt berühmter Flügelaltar. Führung im Schloss Weinberg und Mittagessen in der ersten oberösterreichischen Gasthausbrauerei. Nachmittag Rundgang im Kurort Bad Leonfelden. Erlebniswelt Kastner Lebkuchen.

Auf der Heimreise haben wir traditionell bei einem Heurigen den Abschluss gefeiert.

Wir verwenden die Spenden zweckgebunden für die Erhaltung der Kriegergräber im Friedhof und der Kriegerdenkmäler in unserem Verbandsbereich.

**IM NAMEN DES STADTVERBANDES MIT SEINEN ORTSGRUPPEN WÜNSCHT IHNEN EINEN ERHOLSAMEN URLAUB**

Ihr Obmann

*Johann Gollhofer*

### Werte Pulkauer/innen!



Der Sportverein PULKAU bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und Fans für die Unterstützung in der Saison 2012/13.

Nach einer enttäuschenden Rückrunde belegte der SV Pulkau zu Saisonende den Abstiegsplatz und muss den Gang in die 2. Klasse Schmidatal antreten. Nachdem man am Ende der Hinrunde noch am 11. Platz lag, rutsche man im Frühjahr auf den Abstiegsplatz ab. Fehlende Qualität aufgrund von Verletzungen zahlreicher Leistungsträger machte sich bemerkbar und man konnte in den entscheidenden Spielen gegen die direkten Konkurrenten keine Punkte einfahren.

Die Spieler und der Vorstand des SV Pulkau bedanken sich trotz der zahlreichen Niederlagen für Ihre tolle Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen des SV Pulkau.

Unsere **Spielgemeinschaft** konnte im Frühjahr mit einem 5. Platz (NSG U16 Retz) hervorragende Ergebnisse einfahren. Die **U12** Jugendmannschaft belegte in diesem Frühjahr den 6. Rang und schreitet in ihrer Entwicklung weiter voran. Beim kürzlichen Pfingstfest des SV Pulkau konnte man einen großen Besucheransturm verzeichnen und möchte sich noch einmal für Ihren Besuch bedanken.

Weitere Informationen und Neuigkeiten rund um den SV Pulkau finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage unter [www.sv-pulkau.at](http://www.sv-pulkau.at)

Liebe Pulkauer/innen, Sie sind herzlich eingeladen, die verschiedensten Aktivitäten des Sportvereines auch in Zukunft zu besuchen und sich beim SV PULKAU wohl zu fühlen.

# „Feuerbrand“ - Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

## 1) Begriffserklärung – Erstauftreten

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende **Gefahr für das Kernobst** und für anfällige **Ziergehölze** (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau (in Niederösterreich – überwiegend das Mostviertel) als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

In Österreich wurde das Bakterium 1993 in Vorarlberg gefunden und wandert seither von Westen Richtung Osten. **In Niederösterreich wurden 2007 1882 positive Fälle** verzeichnet, wobei die Zahl der **Feuerbrandfälle im Jahr 2008 auf 524** fiel. **2009** sank das Auftreten weiter auf **108**, und **2010** konnten nur noch **62 Befälle** nachgewiesen werden. **2011** war ein leichter Anstieg auf **193** zu bemerken

## 2) Wirtspflanzen

Zu den Hauptwirtspflanzen zählen vor allem:

OBSTGEHÖLZE	ZIER- UND WILDGEHÖLZE	
Apfel	Zwergmispelarten	Apfelbeere
Birne	Weiß- und Rotdorn	Zierapfel
Quitte	Feuerdorn	Wollmispel
Mispel	Mehlbeere, Speierling, Elsbeere	Glanzmispel
	Felsenbirne	Schein- und Zierquitten
	Vogelbeere	

## 3) Krankheitsbild

An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf, jedoch kann ihre Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein.

- **Blätter und Blüten** befallener Pflanzen **welken plötzlich** und **verfärben sich braun oder schwarz**
- Dabei **krümmen sich die Triebspitzen** infolge des Wasserverlustes oft **hakenförmig nach unten**
- **Über den Winter hinweg** bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und **geschrumpften Früchte** hängen (Fruchtmumien)

**! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !**

## 4) Ausbreitung

Über größere Entfernungen hinweg wird Feuerbrand vielfach mit verseuchtem Pflanzmaterial, kontaminierten Gegenständen, durch Zugvögel und Straßenverkehr verbreitet.

Im Nahbereich erfolgt die **Ausbreitung** der Krankheit durch **Regen, Wind und Insekten**.

Ebenso **mechanische Verletzungen**, wie z.B. Hagelschlag oder **Schnittmaßnahmen** an den Wirtspflanzen, können eine Ursache für die weitere Übertragung der Krankheit sein.

Der Amtliche Pflanzenschutzdienst ersucht, im Verdachtsfall **unbedingt den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde zu kontaktieren** und die **betroffene Pflanze möglichst unberührt zu lassen**, da dies eine weitere Gefahr der Übertragung an andere Wirtspflanzen bedeutet!

## 5) Schutz vor Verbreitung, Gesetzliche Regelungen

*Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT jeden/r Gemeindebürgers/in!!!  
Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich am jeweiligen Gemeindeamt zu melden!*

Nur durch ein frühzeitiges Erkennen dieser Krankheit können Maßnahmen gesetzt werden, um eine flächenhafte Ausbreitung zu verhindern! In jeder Gemeinde in NÖ ist ein **Feuerbrand-Beauftragter als erster Ansprechpartner für die GemeindebürgerInnen** vorgesehen, der eventuelle Verdachtsfälle abklärt und bei berechtigtem Verdacht den zuständigen Feuerbrand-Sachverständigen kontaktiert.

**Befallene Pflanzen können vom Pflanzenbesitzer selbst (nach Einschulung durch den Sachverständigen) gerodet und verbrannt werden. Entschließt sich der Pflanzenbesitzer zur Beauftragung einer Firma mit geschultem Personal, so trägt der Pflanzenbesitzer nur zur Hälfte die Kosten der Maßnahmen, die andere Hälfte wird vom Land NÖ übernommen.**

## 6) Direkte Maßnahmen

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Nur wenn sich alle GemeindebürgerInnen aktiv an der Feuerbrandbeobachtung beteiligen und jeder Verdacht am Gemeindeamt gemeldet wird, kann eine Katastrophe größeren Ausmaßes verhindert werden!

Feuerbrand-Sachverständiger: Herr Franz Eder, Tel.: 0676/7540248  
Feuerbrand-Beauftragter der Stadtgemeinde Pulkau, Herr Franz Schifter, Tel.: 02946/27177  
**Die Bekämpfung soll nicht vom Betroffenen, sondern von dazu befugten (z.B.: Maschinenring) durchgeführt werden.**

# Veranstaltungen

## **August**

- 2.-5. Kirtag in Pulkau
- 11. Eurosmile mit Jungbürgerfeier
- 13. Fatima-Feier beim Pulkauer Bründl um 19:30 Uhr
- 16. Ferienspiel - Rund um den Ball am Sportplatz
- 17.-18. Feuerwehrkirtag in Groß-Reipersdorf
- 23.-24. Ferienspiel - Campingnacht mit der Feuerwehrjugend in Groß-Reipersdorf
- 24.-25. Feuerwehrfest in Rohrendorf an der Pulkau
- 31. Lönsfeier beim Lönsstein am Heidberg um 17 Uhr

## **September**

- 1. Schutzengelfest
- 13. Benefizveranstaltung des Fördervereines zur Renovierung des Karners und St. Michael
- 13. Fatima-Feier beim Pulkauer Bründl um 19 Uhr
- 21. Benefizkonzert der Militärmusik Niederösterreich im Europahaus
- 22. Fest zum 125. Jahrsjubiläum des Kindergartens
- 23. Michaelimarkt
- 28. Kirchenkonzert zu Michaeli in der St. Michaelskirche

## **Oktober**

- 12. Kulturtage
- 13. Fatima-Feier beim Pulkauer Bründl um 18:30 Uhr
- 19. Kulturtage
- 31. Kulturtage

## **November**

- 3. Herbstkonzert des Männerchores im Stadtsaal
- 16. Kulturtage
- 23.-24. Show der Sinne im Stadtsaal
- 30. Christkindlmarkt

## **Dezember**

- 1. Christkindlmarkt
- 1. Adventsingen der Chorvereinigung Pulkau in der Blutkirche
- 2. Adventmarkt
- 8. Wildessen im Stadtsaal
- 31. Silvesterfeier im Stadtsaal

*Wollen Sie schnell und bequem über alle Veranstaltungen, welche in der Stadtgemeinde Pulkau stattfinden, per E-Mail wöchentlich informiert werden?*

*Melden Sie sich einfach zum gratis Newsletter auf unserer Homepage*

***[www.pulkau.gv.at](http://www.pulkau.gv.at)** an.*

*Im Menüpunkt Veranstaltungen finden Sie den diesbezüglich Link dazu.*